

Schnippen und Klopfen: Publikum lässt es regnen

„Haste Töne“ sorgt für „Hakuna Matata“-Feeling

Sudhagen / Salzkotten. Mit zwei Musical-Konzerten hat der gemischte Chor „Haste Töne“ aus Delbrück jetzt das Publikum im Gastlichen Dorf in Sudhagen beziehungsweise im Autohaus Niggemeier in Salzkotten begeistert.

Auszüge aus den Musicals „Les Misérables“, „Mary Poppins“, „West Side Story“ und „Der König der Löwen“ rundeten die Aktiven zum Teil mit passenden Kostümen ab. Mit gekonnt eingestreuten Anmerkungen und

Chor lockte Zuschauer so richtig aus der Reserve

Aktionen gestalteten Ingrid Hilgert und Theo Kendzorra ihre Moderation unterhaltsam und abwechslungsreich. Spätestens mit dem Song „Supercalifragilisticexpialidocious“ lockte der Chor die Zuschauer so richtig aus der Reserve.

Zwischen den Chorsätzen verdiente sich die Mezzosopranistin Anne Baumgarte mit Soli wie

„Macavity“ aus „Cats“, „I don't know to love him“ aus „Jesus Christ Superstar“ sowie „Moon faced“ aus „Street Scene“ lang anhaltenden Applaus.

Für Urwaldatmosphäre passend zum „König der Löwen“ sorgten die Zuschauer dann selbst. Chorleiter Florian Wessel animierte sie dazu, mit Fingerschnippen und Klopfen auf die Oberschenkel den Regen bis hin zum prasselnden Wolkenbruch darzustellen. Den Donner lieferten die Chormitglieder mit Sprüngen auf den Podesten. „Hakuna Matata“, das sorgenfreie Leben des jungen Löwen Simba ließ den Funken überspringen. Begleitet wurde der Chor durch Dietlind Stropahl (Klavier) und Jens-Henning Gläsker (Schlagzeug).



Mit seinen zwei gelungenen Musical-Konzerten konnte der gemischte Chor „Haste Töne“ Delbrück sein Publikum begeistern. Foto: privat